



Pressedossier

Presseinformation: Wine&Partners, office@wine-partners.at

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

INHALT

1. Geschichte des Weingutes.....	3
2. Die Chronik Gut Hermannsberg - Geschichte der Königlich-Preussischen Rieslingdomäne	5
3. Das Weinbaugebiet Nahe	7
Geschichte	9
Klima.....	12
Boden.....	13
4. Der wertvollste Schatz – die Lagen	15
Niederhäuser Hermannsberg	16
Niederhäuser Steinberg	17
Niederhäuser Kertz.....	18
Schlossböckelheimer Kupfergrube.....	19
Traiser Bastei.....	20
Altenbamberger Rotenberg	21
5. Die Weine.....	22
Gutsweine	24
Just Riesling!	24
Weisser Burgunder	25
Jubiläums-Riesling.....	26
Ortsweine.....	27
Schlossböckelheimer.....	27
Niederhäuser	28
Steinterrassen	29
Große Gewächse	30
Hermannsberg Großes Gewächs	30
Bastei Großes Gewächs	31
Kupfergrube Großes Gewächs	32
PRÄDIKATSWEINE	33
Riesling Kabinett	33
Rotenberg Spätlese	34
Steinberg Spätlese	35
6. Das Gästehaus – für Natur- und Genussliebhaber	36
7. Das Team	37
8. Vertrieb.....	39
9. Daten und Fakten	39
10. Kontakt	40
11. Pressestimmen.....	41

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

1. Geschichte des Weingutes

Mit rund 4.000 Hektar Weinbergen gehört die Nahe zwar nicht zu den größten Weinbaugebieten Deutschlands, jedoch ist sie aufgrund ihrer geologisch vielfältigen Böden und des sehr speziellen Klimas zweifellos eines der interessantesten Riesling – Anbaugebiete der Welt.

Das vielleicht traditionsreichste Weingut an der Nahe ist **Gut Hermannsberg**, vormals **Staatliche Weinbaudomäne Niederhausen-Schlossböckelheim**, das 1902 als Königlich-Preussische Weinbaudomäne und Musterbetrieb in Niederhausen an der Nahe (Deutschland) gegründet wurde.

Weinbaudomänen sind staatliche Musterweingüter. Sie hatten den Zweck, neue Wege und Maßnahmen im Weinbau zu erproben und somit den privaten Weinbaubetrieben Wissen und Erfahrung zur Verfügung zu stellen, die diese aus Mangel an finanziellen Mitteln oder nicht vorhandenen Rebflächen selbst nicht vornehmen konnten.

Anfang des 20. Jahrhunderts lag das größte Wissen über Weinanbau und Vinifikation in den Händen dieser staatlichen Weinbaudomänen.

Die preussische Regierung hat sich damals bewusst dazu entschlossen, das Musterweingut der Nahe, die Staatliche Weinbaudomäne Niederhausen-Schlossböckelheim, in **Niederhausen an der Nahe** anzulegen. Schon damals war man von dem Qualitätspotenzial dieser Lagen überzeugt und sah dies als große Chance, den deutschen Weinbau nach dem großen Rückschlag durch die Reblauskatastrophe wieder voranzutreiben.

1998 wurde die Domäne privatisiert und erlebte seither unterschiedlich erfolgreiche Phasen. Im Jahr 2009 entdeckten **Jens Reidel** und **Dr. Christine Dinse** das Weingut und sein Potential. Sie erwarben das geschichtsträchtige Gut mit rund 30 Hektar Weinbergen – allesamt vom Verband Deutscher Prädikatsweingüter (VDP) als Erste Lagen klassifiziert und gaben dem Weingut einen neuen Namen: Gut Hermannsberg, nach der Monopollage Hermannsberg. Hier wurden das Gutshaus gebaut und vor über 100 Jahren die ersten Reben gepflanzt.

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Mit Hilfe von **Betriebsleiter Karsten Peter** wollen Jens Reidel und Dr. Christine Dinse das einzigartige Lagenpotenzial ihres Weingutes voll ausschöpfen und schmeckbar machen. Ziel ist es, sich auf die Wurzeln von Gut Hermannsberg zu konzentrieren. Dieses Weingut war ursprünglich ein reines Rieslingweingut, erst im Laufe der 90er Jahre wurden andere Rebsorten angepflanzt um das Portfolio zu erweitern.

Der Fokus liegt nun wieder auf der Kernkompetenz Riesling.

Riesling!

GUT HERMANNSSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

2. Die Chronik Gut Hermannsberg - Geschichte der Königlich-Preussischen Rieslingdomäne

Die „Chronik Gut Hermannsberg“ porträtiert 11 Jahrzehnte faszinierender Geschichte und geht dabei weit über die Grenzen des Weingutes hinaus. Die politischen Ären in Deutschland - zwei Weltkriege, Kaiserreich, Nationalsozialismus, die junge Bundesrepublik und ihre Entwicklungen - sind dabei ebenso wichtig wie die großen Momente der Weltgeschichte. Der Wein aus einer der besten Riesling-Domänen der Welt hat Prominenz aus Wissenschaft, Politik und Zeitgeschichte dabei stets begleitet.

Die spannende und bewegte Geschichte als **Spitzenweingut** und **Kulturdenkmal des deutschen Weins** hat Dr. Christine Dinse akribisch recherchiert und aufgeschrieben: *„Alles fing damit an, dass ich kurz nach dem Kauf des Weinguts in Schränken und auf dem Dachboden herumstöberte. Ich fand Fotografien, Urkunden und Unterschriften von Hindenburg und Theodor Heuss...“*

Fasziniert von der Geschichte der Domäne, recherchierte Dinse bundesweit in Archiven und Ämtern, befragte Zeitzeugen und sammelte historische Dokumente und Fotos. Christine Dinse: *„Bei den Interviews floss so manche Träne, als bei den zum Teil über 90jährigen, sehr persönliche Erinnerungen hochkamen.“*

Eingeteilt in 11 Dekaden mit je gleicher Struktur, stellt die „Chronik Gut Hermannsberg“ eine einzigartige Zeitreise durch die Historie dar. Jede Dekade beginnt mit einem kurzen Einstieg in das aktuelle Weltgeschehen, gefolgt von den wichtigsten Ereignissen im deutschen Weinbau. Anschließend werden die Geschehnisse auf dem Weingut näher beschrieben: spannend und kurzweilig, gespickt mit unveröffentlichten Originaldokumenten, Verkostungsnotizen und historischen Karten. Themen-Specials und Gastbeiträge von Stuart Pigott, Michael Prinz zu Salm-Salm und Armin Diel bereichern das Buch. Vor allem aber machen die kleinen Begebenheiten des Alltags, von Zeitzeugen berichtet, es so lesenswert. Christine Dinse berichtet von eindrucksvollen Direktoren, vom Leben der Weinbergarbeiter, einem Neugeborenen-Transport im Bombenhagel und von Damiano, dem ersten Gastarbeiter aus Italien, der 1957 mit seiner Familie auf das Weingut kam. Im Dreh- und Angelpunkt aller Betrachtungen steht jedoch stets der auf dem Gut produzierte Riesling, geschätzt und nachgefragt von prominenten Persönlichkeiten im In- und Ausland, nicht zuletzt vom englischen Königshaus, deren Monarchin ein großer Fan ist.

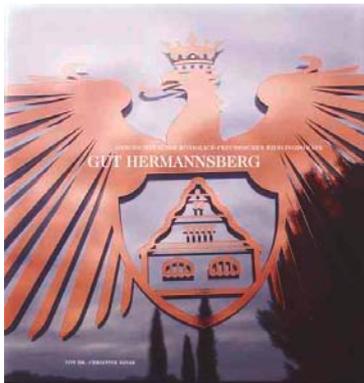
„Nach unserer Übernahme des Guts im Jahr 2009 beschloss ich, die Geschichte des Weinguts in all seinen Facetten zu recherchieren und aufzuarbeiten. Schließlich tragen wir nun die Verantwortung

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

für seine Zukunft – und damit auch für das Bewahren der Vergangenheit. Beides ist für uns nicht voneinander zu trennen. Dieses Buch zu schreiben war keine leichte Aufgabe. Die Dokumente zur Geschichte der Domäne lagen bundesweit verstreut in Archiven und Ämtern (...). Eineinhalb Jahre Recherche haben sich gelohnt. (...) Gut Hermannsberg spiegelt heute die deutsche Geschichte, den deutschen Weinbau und die Historie eines Weinguts, das lange zu den größten und besten des Landes zählte. (...) Dieses Vermächtnis hat uns den Mut gegeben, selbstbewusst an die glanzvollen Jahre der Vergangenheit anzuknüpfen."

Dr. Christine Dinse, Autorin der Chronik Gut Hermannsberg



Die Chronik Gut Hermannsberg

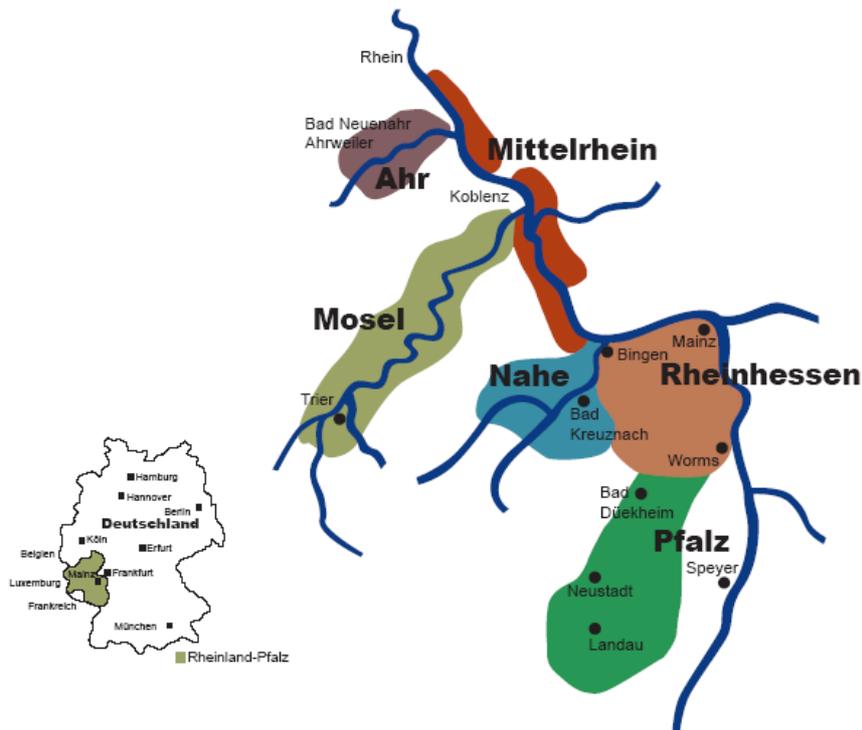


Dr. Christine Dinse

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

3. Das Weinbaugebiet Nahe



Quelle: www.winecapital.de/htm/de/images/karte01.gif

Deutschland hat insgesamt 13 Weinbaugebiete, die mit dem Weingesetz im Jahr 1971 definiert wurden. Eines davon ist das Weinbaugebiet Nahe - benannt nach dem Fluss.

Die **Nahe** (lat.: Nava, urspr. kelt.: Wilder Fluss) ist ein etwa 125 km langer, nicht schiffbarer Nebenfluss des Rheins. Sie entspringt am Waldrand nordwestlich von **Nohfelden-Selbach im Saarland**, verlässt dieses in nordöstlicher Richtung und überquert die Grenze zu Rheinland-Pfalz. Weitere Orte an denen der Fluss vorbeiführt sind: Hoppstädten-Weiersbach, Idar-Oberstein, Kirn, Monzingen, Bad Sobernheim und Niederhausen. Über Bad Münster am Stein, Bad Kreuznach und Gensingen gelangt die Nahe nach **Bingen**, wo sie in den **Rhein** mündet.¹
(siehe Karte auf der nächsten Seite)

¹ Vgl. Weinatlas Deutschland, 2007

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany



Quelle: www.deutsche-weine.de

Dem Weingenießer eröffnet sich im Weinbaugebiet Nahe eine spannende und einzigartige Geschmackspalette, die besonders beim Riesling zum Ausdruck kommt. Er ist für den Qualitätsweinbau der Nahe das Maß aller Dinge. Die Weinberge erstrecken sich vom südlichen Rand des Rheinischen Schiefergebirges bis in die Nahe-Seitentäler von Alsenz und Glan. Die Reben sind zum Großteil auf Süd- und Südwesthängen gepflanzt.

Die geographische wie stilistische Einteilung erfolgt in drei Regionen: die **untere Nahe** von Bingerbrück bis Bad Kreuznach, die **mittlere Nahe** von Bad Münster am Stein bis Schlossböckelheim und die **obere Nahe** von Schlossböckelheim bis in das westlich gelegene Martinstein.

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Die heute wichtigsten Rebsorten der Nahe sind:

- Riesling (27,3%)
- Müller-Thurgau (13,4%)
- Dornfelder (10,8%)
- Silvaner (6,5%)
- Spätburgunder (5,9%)

Der Anteil des Rieslings an der mittleren Nahe liegt aber sicherlich bei über 80%!

Geschichte

Bodenfunde belegen, dass bereits die **Römer** vor 2000 Jahren an den Ufern der Nahe Weinreben kultiviert haben. Sie waren diejenigen, die den Wein nach Deutschland gebracht haben. Aufgrund des Niedergang des römischen Reiches (im 5. Jahrhundert nach Christus) und aufgrund der Wirren der darauf folgenden Völkerwanderungszeit, stand die Ausdehnung der Rebflächen und die Entwicklung des Weinbaus still.

Erst **Karl der Große** (742 bis 814) sorgte für einen Wiederaufbau und ließ Musterweingärten anlegen. Er hatte ein gutes Gespür für Wein und unterschied bereits zwischen fränkischen (guten) und heunischen (schlechten) Reben. Kein Herrscher vor oder nach ihm hat so viele Weingesetze und Verordnungen erlassen.

Einen weiteren entscheidenden Beitrag zur Entwicklung des Weinbaus leisteten die **Mönche** in den **Klöstern**. Im 8. Jahrhundert verzeichneten sie nicht nur einen beträchtlichen Besitz an Weinbergen an der Nahe, sondern verfügten über das größte Wissen.

Die Pionierarbeit der Mönche wurde im späten Mittelalter von der **Kirche** und dem **Adel** fortgesetzt. Bis ins 18. Jahrhundert war ein überwiegender Anteil der Rebflächen an der Nahe in ihrem Besitz.

Im 19. Jahrhundert erlebte der Weinbau an der Nahe mithilfe des preussischen Staates den ersten großen Aufschwung. Er gründete im Jahr 1900 die „**Provenzal-Wein- und Obstbauschule Bad Kreuznach**“, um eine fachmännische Ausbildung der Winzer zu garantieren, zu beraten und zu forschen – und so den Weinbau an der Nahe am Leben zu erhalten und zu fördern. Mit dem Ziel, durch sachgemäße Behandlung und Pflege der Weine, und ihren Verkauf als naturreine Erzeugnisse, die Qualität und den Ruf der Nahe Weine zu heben. Von der damit einhergehenden Wertsteigerung der Weinanbauflächen und Weinbauerzeugnisse, versprach sich die preussische Staatsfinanzverwaltung zusätzliche Einnahmen. Das vorrangige Ziel Rieslinge erster Klasse zu vinifizieren, konnte bis Mitte der 80er Jahre erfolgreich umgesetzt werden.

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Anfang des 20. Jahrhunderts wurden die Weine von der Nahe meist als „Rheinweine“ (nach dem Ort ihrer Verschiffung) gehandelt und erzielten höchste Preise.

Die **Säkularisierung** der Kirchengüter im 19. Jahrhundert, die Aufteilung der Weinberge in immer kleinere Flächen aufgrund der **Erbfolge** und die **Reblauskatastrophe**, die weite Teile der Rebflächen zerstörte, führten gegen Ende der 1920er Jahre zu einer Flurbereinigung an der Nahe. Parzellen wurden zusammengelegt und Reblaus resistente Rebsorten gepflanzt.

Das führte soweit, dass bis in die 1960er Jahre eine Vielzahl neuer Rebsorten in den Weinbergen an der Nahe gepflanzt wurde: Müller-Thurgau, Kerner, Bacchus, Scheurebe usw. Die Nahe wurde zum „Probierstübchen“, nach dem Motto: alles ist möglich.

Die Rebflächen dehnten sich aus und die Erträge wurden immer größer. Was der Nahe jedoch lange nicht gelang, war ein **eigenständiges Profil** zu etablieren.

Zum einen wurden die Weine bis fast Mitte des 20. Jahrhunderts teilweise als „Rheinweine“ vermarktet, da sie dadurch bessere Preise erzielten, und zum anderen wussten viele Konsumenten aufgrund des großen, fast undurchschaubaren Sortiments nicht, was die herkunftstypischen Weine der Nahe sind. Das vorhandene Lagenpotenzial und die einzigartige Vielfalt der Böden wurden zu wenig in den Mittelpunkt gerückt.

Als in den 90er Jahren das Thema Terroir und seine Bedeutung nicht mehr aufzuhalten war und immer größere Bedeutung bekam, setzte der **Verband Deutscher Prädikatsweingüter (VDP)** im Jahr 1997 den ersten wichtigen Schritt indem er die Lagen klassifizierte. Mit dem Ziel, nicht nur die besten Lagen zu erhalten, sondern deren Potenzial in die Flasche zu bringen. Um dem **Terroir** und der damit verbundenen wichtigsten Rebsorte der Nahe, dem **Riesling**, die Bedeutung zuzuschreiben die sie verdienen, wurden 2004 die Kriterien für die Bezeichnung „**Großes Gewächs Nahe**“ festgelegt. Sie ist ausschließlich bestmöglichem, trockenem Riesling aus großem Terroir vorbehalten.

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Was ist der VDP? ²

Der Verband Deutscher Qualitäts- und Prädikatsweingüter e.V. (VDP) ist eine Assoziation der Spitzenweingüter Deutschlands, die sich für verbindliche Qualitätsstandards und für die ökologische Bewirtschaftung der Weingüter seiner Mitglieder einsetzt und dazu verpflichtet. Der VDP hat es sich zur Aufgabe gemacht, deutsche Spitzenlagen, ihr Terroir und den eigenständigen Charakter der Weine hervorzuheben. Neben dem Weinbaugebiet Nahe zählen folgende Weinbaugebiete zum VDP: Ahr, Baden, Franken, Hessische Bergstraße, Mittelrhein, Mosel-Saar-Ruwer, Pfalz, Rheingau, Rheinhessen, Saale-Unstrut, Sachsen & Württemberg
Er feierte im Jahr 2010 sein hundertjähriges Bestehen.

Was bedeutet „ERSTE LAGE“ ?

Die Weine aus einer ERSTEN LAGE (Logo: ) sind die höchste Weinklasse im VDP und vergleichbar mit den Grands Crus in Burgund. Sie stehen für die höchste Weinklasse im VDP. Die Parzellen sind sehr eng abgegrenzt und bestimmten Rebsorten zugeordnet.

Der Wein einer ERSTEN LAGE muss folgende Bedingungen erfüllen:

- Der Ertrag pro Hektar darf nicht über 50 Hektoliter betragen.
- Selektive Handlese.
- Mostgewicht mind. Spätlese. An der Nahe dürfen die Öchslegrade +/- 85 betragen.
- Vermarktungszeitpunkte:
 - Fruchtsüße Prädikatsweine ab 1. Mai
 - Große Gewächse (trockene Weine) ab 1. September
 - Rotweine ein Jahr später

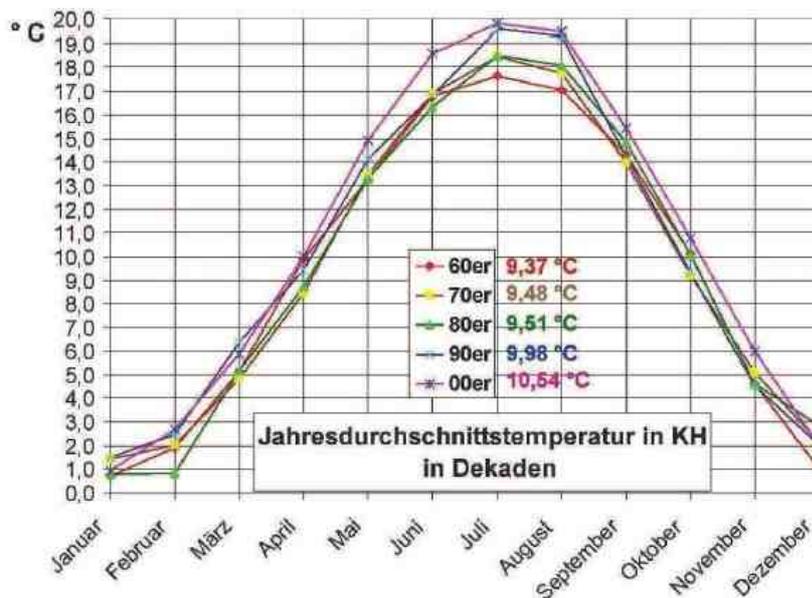
² Vgl. www.vdp.de

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Klima

Das Klima des Anbaugebietes Nahe liegt im Übergang vom kontinentalen zum ozeanischen Klima. Gerade an der mittleren Nahe ist es perfekt geeignet für den Anbau von Riesling. Durch ein eher kühles Klima und niedrige Niederschläge werden hier die idealen Voraussetzungen für einen langsamen und kontinuierlichen Vegetationsverlauf geschaffen. Die Niederschlagsverteilung ist für das Wachstum der Reben äußerst günstig. In den Monaten Juni, Juli, August fällt der meiste Niederschlag. Zur Ernte hin, im September und Oktober, verringert sich der Niederschlag und die Trauben trocknen besser ab. Durch die bis zu 60%ige Neigung der Lagen wird eine perfekte physiologische Reife erreicht. Anhand der untenstehenden Tabelle kann man erkennen, dass die Durchschnittstemperatur in den letzten 40 Jahren um mehr als 1°C gestiegen ist.

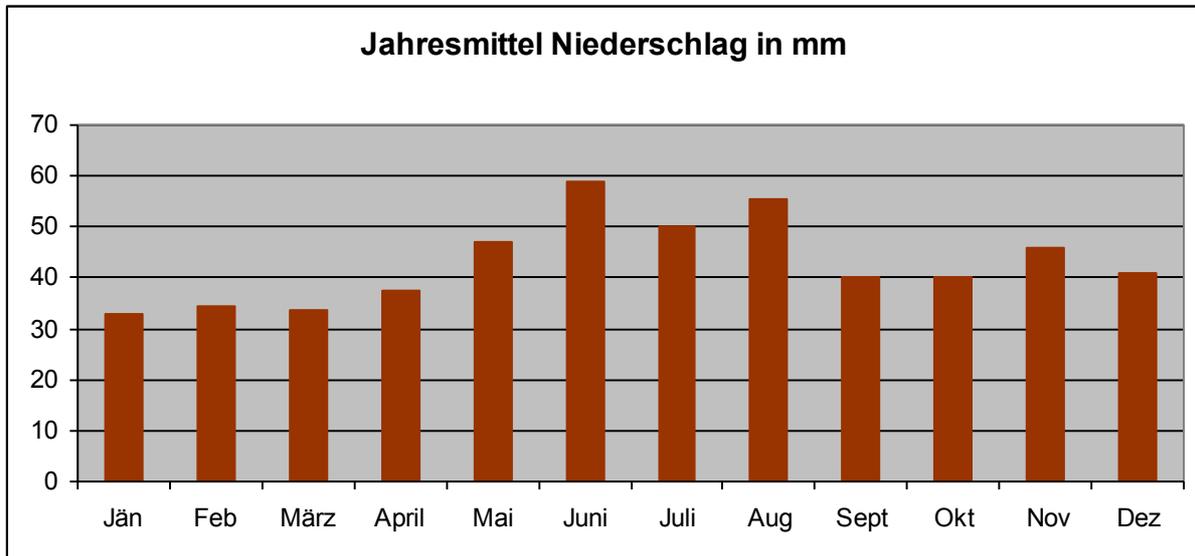


Temperaturentwicklung seit 1960 in Bad Kreuznach in Dekaden

Quelle: www.agrarinfo.rlp.de/Internet/global/themen.nsf

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
 Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany



Quelle: wapedia.mobi/de/Bad_Kreuznach

Boden

Das Weinbaugebiet Nahe hat deutschlandweit die größte Bodenvielfalt (mehr als 180 Bodenvarianten) und die engräumigsten Wechsel vorzuweisen: Quarz- und Schieferböden finden sich an der unteren, Porphyry, Melaphyr und Buntsandstein an der mittleren Nahe. Rund um Bad Kreuznach gibt es Verwitterungsböden und Tonüberlagerungen aus Sandstein, Löss und Lehm.

In fast allen Gemarkungen stößt man auf tertiärzeitliche Ablagerungen des Mainzer Beckens mit Meeressanden und Kiesen sowie auf quartärzeitlichen Terrassenschotter mit Löss und Lösslehm. Die Vulkanverwitterungsböden zwischen Bad Münster und Schloßböckelheim bilden seit altersher ein Zentrum des Rieslinganbaus an der Nahe. Außergewöhnlich sind die Schollen karbonischen Ursprungs bei Niederhausen.

In der folgenden Karte werden die unterschiedlichen Böden von Niederhausen dargestellt:

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
 Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany



Legende:

-  Rgo Im oberen Teil rote, konglomeratische Arkose (Oberkirchen-Formation), darunter Wechsellagerung aus grauem Ton-, Silt- und Sandstein, Konglomerat sowie Tuff und Kalkstein
-  R Saure bis intermediäre Intrusiva (Rhyolith, Dazit bis Alkalifeldspat-Trachyt, mittelgrau, hellrot bis weißlich verwitternd, dichte Grundmasse mit Einsprenglingen aus Quarz, Sanidin und Biotit)
-  E basische bis intermediäre Effusiva
-  Ol Kies, Sand und Ton, lokal mit Bänken von Süßwasserquarzit und Fe-Mn-Krusten
-  T Ältere Terrassen (Mittel-, Haupt- und Höhenterrassen): Kies, sandig, bis Sand, kiesig, z.T. lehmig (basaltischer Andesit und Andesit, grauschwarz bis grünschwarz, subophitisches bis intergranulares Gefüge)
-  Rn Im oberen Teil Wechsellagerung aus rotem Ton-, Silt- und Feinsandstein, gebietsweise äolischer Fein- bis Mittelsandstein (Kreuznach-Formation im Saar-Nahe-Becken), besonders in den Randbereichen Brekzie und Konglomerat. Im unteren Teil eine Wechselfolge aus roten Siliziklastika, Tuff und Effusiva
-  Rgu Wechsellagerung aus vorwiegend grauem, teilweise auch rotem Ton-, Silt- und Sandstein, Konglomerat sowie vereinzelt Tuff, Kalkstein und Kohle
-  Fl Fließerde und ähnliche Umlagerungsbildungen (Hangschutt, Hanglehm, Blockschutt, Schuttkegel, Bergsturzmassen) Lehm, tonig bis Sand, lehmig, mit wechselnden Anteilen an Gesteinsbruchstücken oder Geröllen

Quelle: mapserver.lgb-rlp.de/php_guek/index.phtml

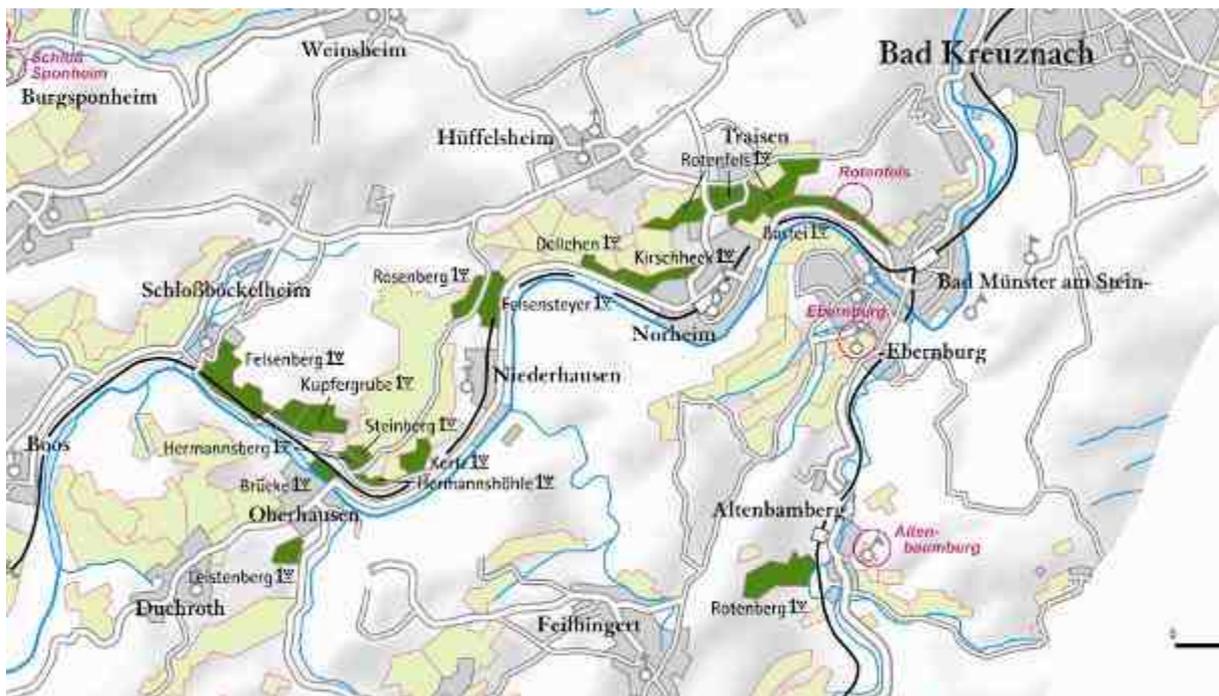
Riesling!

GUT HERMANSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

4. Der wertvollste Schatz – die Lagen

Gut Hermansberg hat das große Glück, als eines der wenigen Weingüter Deutschlands, auf ausschließlich ERSTE LAGEN zurückgreifen zu können. Alle Weinberge des Weingutes sind vom VDP (Verband Deutscher Prädikatsweingüter) als ERSTE LAGE klassifiziert worden. Auf rund 30 Hektar wächst hier Riesling zur Spitzenqualität heran. Betriebsleiter Karsten Peter ist von dem ausgezeichneten Qualitätspotenzial dieser Lagen überzeugt und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lagen von Gut Hermansberg kompromisslos zur besten Qualität zu entwickeln und die Rieslingkompetenz hervorstreichen.

Lagenkarte rund um Niederhausen:



Quelle: „WeinAtlas Deutschland“, Hallwag

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
 Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Niederhäuser Hermannsberg



Hermannsberg



Tonschiefer, Löß, Melaphyr

Der Name Hermannsberg stammt aus der Römerzeit, abgeleitet vom Schutzgott Hermes, dem Beschützer aller Boten und Reisenden, und ist wahrscheinlich ein Hinweis auf eine alte Kultstätte. Keine 200 Meter von der Kupfergrube entfernt, doch seine Böden und deren Charaktereigenschaften könnten nicht unterschiedlicher sein: Tonschiefer im Untergrund, überweht von Löß. Melaphyr wurde vor über 100 Jahren während des Bergbaus in den Weinberg eingebracht. Sehr zurückhaltend reagiert er auf äußere Einflüsse, ausgewogen, ja fast reserviert wirkt er manches Mal. Oft unterschätzt und als kleiner Bruder der Hermannshöhle abgetan, gilt es, ihn aus der Reserve zu locken. Er brilliert nicht mit vordergründigen Reizen, bleibt ganz gelassen. Seiner Stärken bewusst, sieht er seiner Zeit entgegen.

Fakten:

<u>Größe:</u>	5,6 Hektar
<u>Höhe:</u>	130 bis 190 Meter
<u>Exposition:</u>	Süd bis Südwest
<u>Steilheit:</u>	5 bis 40 %
<u>Boden:</u>	Melaphyr, Tonschiefer, Löss.
<u>Besonderheiten:</u>	Gut geschützte Lage mit guter Sonnenreflexion. Die kalte Luft kann gut abfließen.
<u>Weintyp:</u>	Sehr opulente bis cremige Rieslinge mit hoher Eleganz.
<u>Weine:</u>	Niederhäuser Riesling trocken, Hermannsberg Riesling Großes Gewächs

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
 Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Niederhäuser Steinberg



Steinberg



Kalkreicher Schiefer-ton, Lemberg-Porphyr-it,

Der Niederhäuser Steinberg ist zwischen Hermannsberg und Kupfergrube gelegen, jedoch keineswegs eine Synthese der beiden. Der Name deutet es an: Sein Lemberg-Porphyr, wie Melaphyr ebenfalls ein vulkanisches Eruptivgestein, ist viel härter und gelblich, fast weiß in der Farbe. Die extrem kargen Böden sind nach Süd und Südost orientiert. Puristisch ist der Boden, ebenso puristisch die Weinbereitung. Die kristalline Mineralität ist sein Markenzeichen – und die Herausforderung an den Winzer und Weinliebhaber zugleich.

Fakten:

<u>Größe:</u>	6,3 Hektar
<u>Höhe:</u>	145 bis 230 Meter
<u>Exposition:</u>	Süden, Süd-Osten
<u>Steilheit:</u>	25 bis 55 %
<u>Boden:</u>	Skelettreicher Porphyritboden
<u>Besonderheiten:</u>	Diese Lage ist sehr gut gegen die kalten Westwinde geschützt und verfügt über eine gute Sonnenreflexion.
<u>Weintyp:</u>	Extrem mineralische, fast salzige Rieslinge mit markantem Charakter und ausgeprägter Frucht.
<u>Weine:</u>	Steinberg Riesling Spätlese

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Niederhäuser Kertz



Kertz

Der Name führt etwas in die Irre, denn mit einer Kerze hat die Kertz nichts zu tun. In alten Zeiten hieß unsere Parzelle noch Rossel. Steil, terrassiert und perfekt nach Süden ausgerichtet, deutet der Namen auf den Boden hin, der nur aus Schotter des dahinterliegenden Steinbruches besteht. Es ist Lemberg-Porphyr, wie im Steinberg. Doch mit ihm hat er wenig gemein. Das spezielle Kleinklima, auch beeinflusst durch die Terrassierung, lässt diese Parzelle so einzigartig werden. Bodenbearbeitung und Laubarbeit müssen perfekt aufeinander abgestimmt sein. Die Herausforderung ist das Spiel zwischen Licht und Schatten. Steht man am „Gipfel“ des Weinberges, hat man freie Sicht auf den Fluss Nahe.³

Fakten:

<u>Größe:</u>	1 Hektar
<u>Höhe:</u>	135 bis 175 Meter
<u>Exposition:</u>	Südost bis Süd
<u>Steilheit:</u>	20 bis 70 %
<u>Boden:</u>	Lemberg-Porphyr. Hoher Feinerdeanteil.
<u>Besonderheiten:</u>	Eine der steilsten Lagen an der Nahe. Die Böden sind durch den hohen Gesteinsanteil und die poröse Struktur leicht erwärmbar.
<u>Weintyp:</u>	Mineralische, würzige Rieslinge mit Aromen von exotischen Früchten.

³ Die Nahe (lat.: *Nava*, urspr. kelt.: *Wilder Fluss*) ist ein etwa 125 km langer, linker Nebenfluss des Rheins im Saarland und in Rheinland-Pfalz.

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Schlossböckelheimer Kupfergrube



Kupfergrube



Porphyrit, Melaphyr, Schiefergrus

Melaphyr, vulkanisches Eruptivgestein, von eingebrachtem Carbonschiefer überdeckt: Tausende von Arbeitsstunden waren zu Beginn des vorigen Jahrhunderts nötig, um aus dem ehemaligen Kupferbergwerk und dem umliegenden schroffen Felsgelände einen Weinberg entstehen zu lassen. Heute erheben sich seine Terrassen rein südorientiert in die Höhe. Von Menschenhand akribisch und mit viel Fleiß erschaffen, wollen sie heute genauso bearbeitet werden – Ehrfurcht vor dieser unvorstellbaren Leistung inklusive. Die Reben und Trauben scheinen um die uns auferlegte Verantwortung zu wissen. Fast divenhaft verzeihen sie keine Fehler und fordern auch im Keller größte Zurückhaltung.

Fakten:

<u>Größe:</u>	11,5 Hektar
<u>Höhe:</u>	140 bis 265 Meter
<u>Exposition:</u>	Süden
<u>Steilheit:</u>	20 bis 60 %
<u>Boden:</u>	Melaphyr, Carbonschiefer
<u>Besonderheiten:</u>	Anfang des 20. Jahrhunderts ist diese Lage aus einer ehemaligen Kupfergrube entstanden. Durch die Terrassierung am Hangrücken entsteht eine optimale Sonnenreflexion.
<u>Weintyp:</u>	Intensiv – würzige Rieslinge mit eleganter Säure und erfrischender Fruchtaromatik.
<u>Weine:</u>	Schlossböckelheimer Riesling trocken, Kupfergrube Riesling Großes Gewächs

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Traiser Bastei



Bastei



Ryolith-Gesteinsboden, Steiniger Lehm

Die Bastei ist mit 327 Meter Höhe die höchste Felswand nördlich der Alpen und eine der spektakulärsten Weinbergslagen der Welt. Sie befindet sich ausnahmslos in steiler Südlage mit 35–45 % Gefälle. Wie ein Amphitheater umschließt der Rotenfels die kleine Bühne, auf der nur der Riesling so beeindruckend spielen kann. Die Zinnen-Formationen oberhalb des Weinbergs gaben ihm seinen Namen. Die Reben wurzeln tief im Ryolithgeröll. Ständig umweht die Reben ein kühler Luftzug. Ähnlich der Kertz bedarf das Spiel zwischen Licht und Schatten eines besonderen Augenmerks. Das Felsmassiv wacht mit seinem riesigen Wärmespeicher über die Reben.

Fakten:

<u>Größe:</u>	1 Hektar
<u>Höhe:</u>	120 bis 140 Meter
<u>Exposition:</u>	Süd
<u>Steilheit:</u>	35 bis 45 %
<u>Boden:</u>	Verwitterungsboden mit 20 bis 60 % Steinanteil, Ryolith.
<u>Besonderheiten:</u>	Die Bastei ist der Felskopf des Rotenfels, sie bietet perfekten Windschutz und sorgt für extreme Sonnenreflexion (wie ein Parabolspiegel).
<u>Weintyp:</u>	Mineralische und rassige Rieslinge mit feiner Fruchtausprägung.
<u>Weine:</u>	Bastei Riesling Großes Gewächs

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Altenbamberger Rotenberg



Rotenberg

Der am weitesten entfernt gelegene Weinberg von Gut Hermannsberg im Alsenztal, einem Seitental der Nahe. Seine steilen, südorientierten Hänge thronen hoch über Altenbamberg. In der Zeit des Rotliegenden entstanden seine Böden durchsetzt mit Ryolith, den wir früher Quarzporphyr nannten. Die rötliche Färbung deutet den hohen Eisenanteil an und ist Namensgeber. Die dadurch spezielle mineralische Ausstattung der Weine lässt den Rotenberg so besonders werden. Der leichte Luftzug, der seine Höhen umgibt, sorgt für das gewisse Extra und lässt die Trauben lange reifen.

Fakten:

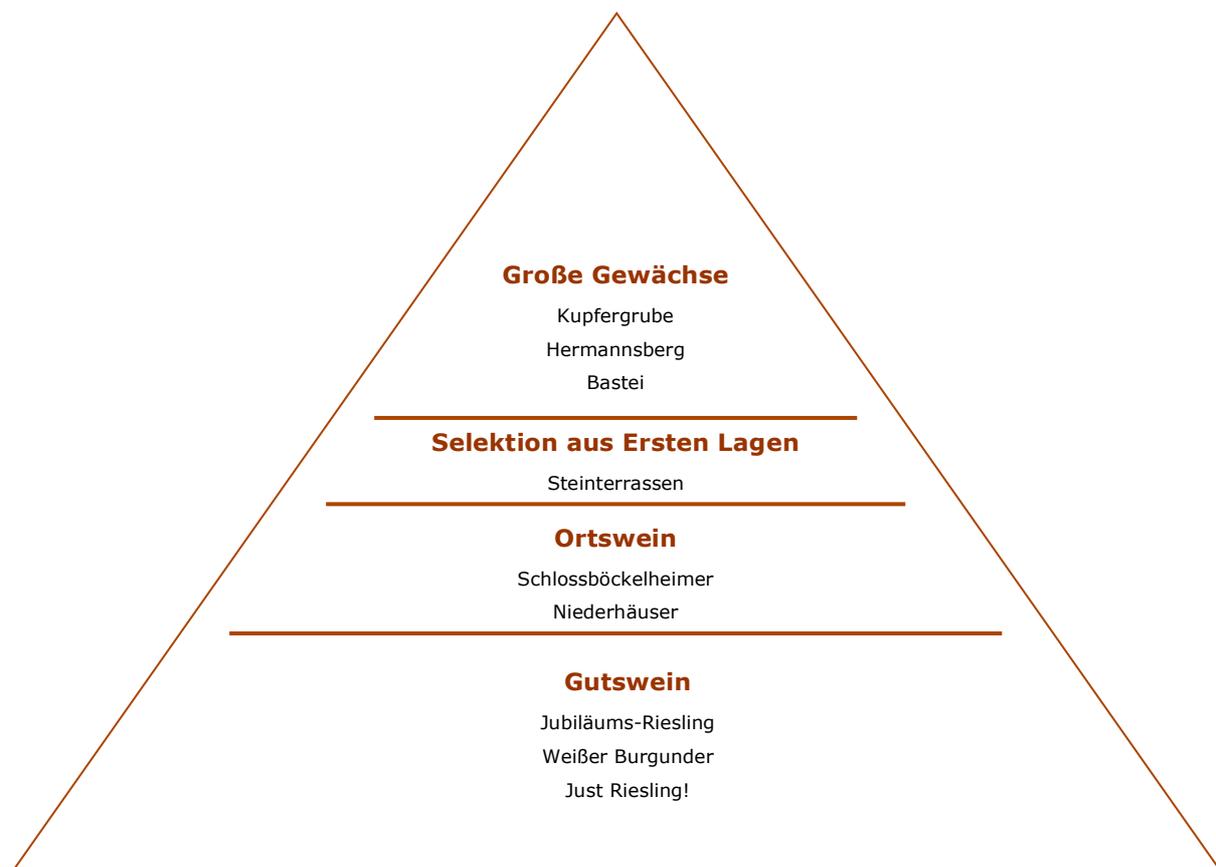
<u>Größe:</u>	5 Hektar
<u>Höhe:</u>	150 bis 200 Meter
<u>Exposition:</u>	Südwest bis Süd
<u>Steilheit:</u>	5 bis 70 %
<u>Boden:</u>	Ryolith, hoher Eisenanteil
<u>Besonderheiten:</u>	Der Wald auf der Höhe des Bergkammes schützt die Reben vor kalten Winden.
<u>Weintyp:</u>	Kräftige mineralische Rieslinge mit großer Komplexität und Würze. Gutes Lagerpotenzial.
<u>Weine:</u>	Rotenberg Riesling Spätlese

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

5. Die Weine

Die Produktstruktur der Weine ist dem Modell der VDP angenähert. Sie ist klar und für den Konsumenten einfach verständlich.



Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

GUTSWEINE

Bei den Gutsweinen handelt es sich um einen Basiswein auf hohem Niveau.

ORTSWEINE

Diese Weine stammen aus traditionellen und hochwertigen Weinbergen mit klassischen Terroirs und regionalen Rebsorten, die innerhalb einer Gemeinde gekeltert werden. Dies entspricht dem französischen „Village“.

STEINTERRASSEN

Dieser Wein kommt ausschließlich aus terrassierten Lagen. Qualitativ steht er fast auf derselben Stufe wie ein Großes Gewächs.

GROSSES GEWÄCHS - GG

Großes Gewächs ist die Bezeichnung für regionaltypische Spitzenweine in Anlehnung an die französische Bezeichnung „Premier Cru“. Es handelt sich um trockene, hoch qualitative Weine, die in den besten Lagen wachsen und unter strengen Anforderungen erzeugt werden. Es dürfen ausschließlich regionaltypische Rebsorten verwendet werden und der Ertrag ist auf 50 Hektoliter pro Hektar beschränkt. Diese Weine bestechen durch Charakter und Persönlichkeit. Sie spiegeln das jeweilige Terroir einzigartig wieder.

Weißes Große Gewächs dürfen ab September des auf die Lese folgenden Jahres vermarktet werden. Rote Große Gewächse dürfen ab September des zweiten auf die Lese folgenden Jahres vermarktet werden.

PRÄDIKATSWEINE

Der Prädikatswein bezeichnet die höchste Qualitätsstufe bei deutschen Weinen.

An diese Weine werden bezüglich Mostgewicht und Herstellungs-Bedingungen noch höhere Anforderungen gestellt, bzw. sind bestimmte Techniken verboten. Unterschiedlich je Prädikatstyp gelten Vorgaben bezüglich des Traubenzustandes (vollreif, bzw. zum Teil edelfaul) und der Weinlese (für Beerenauslese und Trockenbeerenauslese ist eine maschinelle Lese verboten). Zu den Prädikatsweinen zählen Kabinett, Spätlese, Auslese, Beerenauslese, Trockenbeerenauslese und Eiswein. Nach der Ernte dürfen Prädikatsweine erst ab dem ersten März des Folgejahres abgefüllt und verkauft werden.

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Gutsweine

Just Riesling!

Just Riesling! Dieser Wein braucht keine Versteckspiele um zu zeigen, was ihn ausmacht. Ein fröhlicher und gleichzeitig anspruchsvoller und vielschichtiger Repräsentant. Geprägt von der hohen Qualität der Ersten Lagen vereint der Wein Charakter mit Trinkfreude.

Boden: Die Trauben für diesen Wein stammen ausschließlich aus Ersten Lagen, wie **Schlossböckelheimer Kupfergrube, Niederhäuser Hermannsberg, Niederhäuser Steinberg, Altenbamberger Rotenberg** und **Kreuznacher Gutental**. Die unterschiedlichen Gesteinsarten spielen im Gutsriesling ihre ganzen Stärken aus und verleihen ihm eine besonders feine Aromatik und Mineralität.

Beschreibung: Pfirsich- und Ananasnoten in der Nase machen Lust auf Trinkgenuss. Ein saftiger, klarer Riesling mit viel Frische und feiner Mineralität am Gaumen. Schöne, straffe Struktur, leicht zugänglich mit apartem Ende.

Passt zu: Begleitet harmonisch die sommerliche leichte Küche. Passt zu Meeresfrüchten, gedämpften Fisch, Flusskrebse, gedünstetem Gemüse.

Fakten:

<u>Ertrag:</u>	45 hl/ha
<u>Ausrichtung der Lagen:</u>	Überwiegend Süden
<u>Boden:</u>	Lemberg-Porphyr, Melaphyr, Tonschiefer, Terrassenschotter
<u>Ausbau:</u>	100 % Edelstahl
<u>Alkohol:</u>	12,5 %
<u>Restzucker:</u>	8,5 g/l
<u>Säure:</u>	7,4 g/l
<u>Trinktemperatur:</u>	8 bis 10 Grad
<u>Trinkreife:</u>	2012 bis 2015



Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Weisser Burgunder

Dank der Lage Schlossböckelheimer Kupfergrube, ein saftiger Wein mit filigraner Struktur und frischer Mineralität. Dichte und Cremigkeit erhält der Burgunder aus der historischen Ersten Lage Winzenheimer Berg.

Boden: Die Trauben für diesen Wein stammen größtenteils aus der Lage **Winzenheimer Berg**, den Charakter verleiht ihm jedoch der Traubenanteil aus der **Kupfergrube**. Die nach Süden ausgerichteten Terrassen der Kupfergrube bringen durch ihre kargen Böden Trauben mit einer herausragenden Aromatik hervor. Die tonhältige Lage Winzenheimer Berg bringt viel Schmelz und an reife, rote Früchte erinnernde Noten in den Wein.

Beschreibung: Ein feingliedriger Weißburgunder mit saftiger Frucht, reifem Apfel. Rund und animierend. Harmonischer Abgang.

Passt zu: Der ideale Begleiter zur leichten Frühlingsküche. Zu Spargelgerichten, grünem Gemüse, Erbsenrisotto, Kräutersalaten und grünem Koriander. Gut gekühlt, auch der ideale Terrassenwein.

Fakten:

<u>Ertrag:</u>	60 hl/ha
<u>Ausrichtung der Lagen:</u>	Überwiegend Süden
<u>Boden:</u>	Melaphyr, Carbonschiefer, Schotterlehm
<u>Ausbau:</u>	Halbstück und Edelstahl
<u>Alkohol:</u>	13 %
<u>Restzucker:</u>	7,1 g/l
<u>Säure:</u>	6,7 g/l
<u>Trinktemperatur:</u>	8 bis 10 Grad
<u>Trinkreife:</u>	2012 bis 2015



Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Jubiläums-Riesling

Die Trauben für diesen Wein wachsen auf den direkt am Weingut angrenzenden, jüngeren Parzellen der Lagen Schlossböckelheimer Kupfergrube, Niederhäuser Hermannsberg und Traiser Bastei. Der Jubiläumsriesling verkörpert das Herz des Rieslings auf Gut Hermannsberg und ergänzt anlässlich der hundertjährigen Mitgliedschaft beim VDP (gegründet 1911 als Verband der deutschen Naturweinversteigerer – VDNV) seit 2012 das Portfolio des Gutes. Er ist eine Hommage an den mutigen Beginn des Weingutes und seine mit Vision und Weitblick ausgestatteten Gründer.

Boden: Auf Melaphyrböden, von eingebrachten Carbonschiefer überdeckt in der **Kupfergrube**; von Löß überwehten Tonschieferböden am **Hermannsberg** sowie auf dem Ryolithgeröll der **Traiser Bastei** wachsen die Trauben für diesen neuen, außergewöhnlichen Wein. Der hohe Mineralienreichtum der steinigen Böden und deren Charakter prägen diesen Wein.

Beschreibung: Ein puristischer, brillanter Riesling. Kristallklar, mit viel Frische und vibrierender Mineralität konzentriert sich der Jubiläumsriesling auf das Wesentliche.

Passt zu: Harmoniert mit geräucherten Speisen wie Räucheraal oder Räucherforelle, geräuchertem Fleisch oder auch Räuchertofu.

Fakten:

<u>Ertrag:</u>	45 hl/ha
<u>Ausrichtung der Lagen:</u>	Süden
<u>Boden:</u>	Tonschiefer, Löss, Ryolith, Melaphyr
<u>Ausbau:</u>	Edelstahl
<u>Alkohol:</u>	12,5 %
<u>Restzucker:</u>	4 g/l
<u>Säure:</u>	7,2 g/l
<u>Trinktemperatur:</u>	8 bis 10 Grad
<u>Trinkreife:</u>	2012 bis 2015



Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Ortsweine

Obwohl die beiden exponierten Lagen Kupfergrube (Schlossböckelheim) und Hermannsberg (Niederhausen) kaum mehr 100 Meter Luftlinie auseinander liegen, sind die Unterschiede des bodenbildenden Gesteins enorm. Die Böden der Kupfergrube sind vulkanischen Ursprungs, die des Hermannsbergs sind eher eiszeitlich geprägt.

Schlossböckelheimer

Ein Herkunftswein wie aus dem Bilderbuch. Die Trauben stammen zur Gänze aus der Lage **Schlossböckelheimer Kupfergrube**. Dank des vulkanischen Bodens überrascht der Schlossböckelheimer Riesling mit einer faszinierenden Persönlichkeit.

Boden: Melaphyr, vulkanisches Eruptivgestein, von eingebrachtem Carbonschiefer überdeckt: Tausende von Arbeitsstunden waren nötig, um aus dem ehemaligen Kupferbergwerk und dem schroffen Felsgelände einen Weinberg entstehen zu lassen. Auf den südorientierten Terrassen hängen die Trauben, bis sie perfekt ausgereift sind, die Mineralität erhalten sie von den steinigen, kargen Böden.

Beschreibung: Der Duft des Schlossböckelheimer Rieslings erinnert an Feuerstein. Erfrischende Kräuter-, aber auch Maracuja- und Grapefruitnoten am Gaumen. Die feine Mineralität wird im leicht salzigen Abgang deutlich spürbar. Ein lebendiger, würzig-herber Wein mit eleganter Struktur und erfrischender Fruchtaromatik.

Passt zu: Der animierende Wein harmoniert gekonnt mit nussigen Speisen, beispielsweise Kohlrabisalat mit gerösteten Haselnüssen, Speisen mit Röstaromen sowie Pastagerichten mit Kräuter- oder Nusspesto.

Fakten:

<u>Ertrag:</u>	45 hl/ha
<u>Ausrichtung der Lagen:</u>	Süden
<u>Boden:</u>	Melaphyr, Carbonschiefer
<u>Ausbau:</u>	Halbstück, Edelstahl
<u>Alkohol:</u>	13 %
<u>Restzucker:</u>	3,2 g/l
<u>Säure:</u>	6,8 g/l
<u>Trinktemperatur:</u>	8 bis 10 Grad
<u>Trinkreife:</u>	2012 bis 2015



Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Niederhäuser

Ein Riesling, der zwei Welten harmonisch in sich vereint und dadurch unverwechselbares Profil zeigt. Der Wein stammt ausschließlich von Trauben aus der Ersten Lage Niederhäuser Hermannsberg.

Boden: Keine 200 Meter von der Kupfergrube entfernt, verleihen die Böden des **Niederhäuser Hermannsbergs** den darauf wachsenden Trauben einen völlig anderen Charakter. Die Böden der Südlage sind eiszeitlich geprägt, mit Tonschiefer im Untergrund, überweht von Löß. Melaphyr wurde vor über 100 Jahren während des Bergbaus in den Weinberg eingebracht. Auf diesen Böden wachsen Trauben, die markante Weine mit vielschichtigem Aroma ergeben. Sie brillieren weniger mit vordergründigen Reizen sondern blicken selbstbewusst ihrer Zeit entgegen.

Beschreibung: Schon im Duft erkennt man seine noble Art. Limetten- und Grapefruitnoten machen diesen feinfruchtigen, zarten Riesling zum idealen Sommerwein. Elegant und in sich ruhend, mit einer gut eingebundenen Säure.

Passt zu: Ergänzt perfekt asiatische Gerichte aus dem WOK, Gerichte mit Ingwer, Geflügelgerichte wie zum Beispiel gebratenes Maishuhn oder auch gebratenes Zanderfilet auf Paprikaschaum, fettarm zubereitete Speisen ohne Saucen.

Fakten:

<u>Ertrag:</u>	50 hl/ha
<u>Ausrichtung der Lagen:</u>	Süden
<u>Böden:</u>	Tonschiefer, Löss
<u>Ausbau:</u>	Halbstück und Edelstahl
<u>Alkohol:</u>	13 %
<u>Restzucker:</u>	2,2 g/l
<u>Säure:</u>	7,1 g/l
<u>Trinktemperatur:</u>	8 bis 10 Grad
<u>Trinkreife:</u>	2012 bis 2015



Riesling!

GUT HERMANSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Steinterrassen

Die Trauben für diesen Wein stammen von den terrasierten Lagen Steinberg, Altenbamberger Rotenberg und Kertz. Das Ausgangsgestein dieser skelettreichen, kargen Böden ist Ryolith (früher Quarzporphyr). Hier vereinen sich die Charaktere unserer besten Lagen zu einem faszinierenden Wein.

Boden: Die nach Süden orientierten Böden bieten ein breites Spektrum: Lemberg-Porphyrat am **Steinberg**, extrem karge Böden vulkanischen Ursprungs zum Einen. Am **Rotenberg** finden sich Böden aus der Zeit des Rotliegenden, durchsetzt mit Ryolith. Bedingt durch das spezielle Kleinklima auf den Schotterböden der **Kertz** wachsen hier außergewöhnliche Trauben. So vielschichtig die Böden, so interessant ist der Wein, der daraus hervorgeht.

Beschreibung: Ein komplexer Wein mit sehr dichtem Körper. Getrocknete Kräuter- und Zitrusnoten am Gaumen ergänzen die noble, elegante Frucht. Fein salzig mit herausragender Frische und Mineralität, große Länge.

Passt zu: Begleitet ideal traditionelle Gerichte wie Blumenkohl nach polnischer Art, Wiener Kalbsschnitzel oder Gebackene Scholle.

Fakten:

<u>Ertrag:</u>	35 hl/ha
<u>Ausrichtung der Lagen:</u>	Süden
<u>Boden:</u>	Lemberg-Porphyrat, Ryolith
<u>Ausbau:</u>	Halbstück und Edelstahl
<u>Alkohol:</u>	13,5 %
<u>Restzucker:</u>	3,8 g/l
<u>Säure:</u>	6,7 g/l
<u>Trinktemperatur:</u>	8 bis 12 Grad
<u>Trinkreife:</u>	2012 bis 2016



Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Große Gewächse

Hermannsberg Großes Gewächs

Dieser besondere Wein stammt aus der Monopollage **Niederhäuser Hermannsberg**. Die Trauben werden extrem aufwändig von Hand selektiert und so schonend wie möglich verarbeitet. Das Resultat ist ein überaus vielschichtiger und komplexer Wein.

Boden: Die Böden der Südlage Niederhäuser Hermannsberg sind sonnig gelegen und eiszeitlich geprägt. Das Ausgangsgestein ist Tonschiefer, von Löß überweht. Melaphyr wurde vor über 100 Jahren während des Bergbaus in den Weinberg eingebracht. Hier wachsen Trauben, die markante Weine mit vielschichtigem Aroma ergeben.

Beschreibung: Je länger der Wein im Glas ist, umso intensiver und betörender wird sein Duft. Am Gaumen präsentiert sich der Wein kraftvoll und körperreich, mit feiner Säurestruktur. Zuerst rauchig und kühl, überrascht er mit einer reichen, minzigen Frische, hellen Pfirsich- und weißen Pfeffernoten. Ein spannender Wein mit gut gebauter Struktur, beinahe unendlich lange lagerfähig.

Passt zu: Salat mit warmen Ziegenkäse, Kalbsragout mit Morcheln, Geflügelgerichten oder auch Pekingente.

Fakten:

<u>Ertrag:</u>	30 hl/ha
<u>Ausrichtung der Lagen:</u>	Süden
<u>Boden:</u>	Schieferton, Löss, Melaphyr, sandig-steiniger Lehm mit hohem Skelettanteil
<u>Ausbau:</u>	Halbstück und Edelstahl
<u>Alkohol:</u>	13,5 %
<u>Restzucker:</u>	4,3 g/l
<u>Säure:</u>	6,0 g/l
<u>Trinktemperatur:</u>	8 bis 12 Grad
<u>Trinkreife:</u>	2012 bis 2021



Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Bastei Großes Gewächs

Die **Bastei** ist eine der spektakulärsten Weinbergslagen der Welt. Wie ein Amphitheater umschließt der Rotenfels die kleine Bühne, auf der nur der Riesling so beeindruckend spielen kann. Die Zinnen-Formationen oberhalb des Weinbergs gaben ihm seinen Namen.

Boden: Die Weinberge liegen vor der höchsten Felswand nördlich der Alpen. Die Reben wurzeln tief im Ryolithgeröll und werden ständig von einem kühlenden Luftzug umweht. Das Massiv des Rotenfels wacht mit seinem riesigen Wärmespeicher über die Reben. Tagsüber herrschen heiße Temperaturen, in der Nacht kühlt es extrem ab. Das Ergebnis ist ein spektakulärer Wein aus einer spektakulären Lage. Die steinigen Böden bringen mineralische und rassige Rieslinge mit markanter Fruchtausprägung hervor.

Beschreibung: Der Wein ist früher zugänglich als seine Mitstreiter und betört durch seinen opulenten Duft und seine offene Art. Lebendige Säure und finessenreiche Mineralität. Harmonische Frucht, Ananasnoten und süßer Weingartenpfirsich. Sein feines, mineralisches Rückgrat und die klare Struktur verhelfen dem Wein zu seiner beinahe grazilen Eleganz.

Passt zu: Begleitet sautierte Gerichte wie sautierte Jakobsmuscheln, sautierte Steinpilze oder auch Geflügelleber mit Rhabarber.



Fakten:

<u>Ertrag:</u>	30 hl/ha
<u>Ausrichtung der Lagen:</u>	Süden
<u>Boden:</u>	Ryolith
<u>Ausbau:</u>	Halbstück und Edelstahl
<u>Alkohol:</u>	13,5 %
<u>Restzucker:</u>	3,8 g/l
<u>Säure:</u>	6,0 g/l
<u>Trinktemperatur:</u>	8 bis 12 Grad
<u>Trinkreife:</u>	2012 bis 2020

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Kupfergrube Großes Gewächs

Für dieses Große Gewächs werden ausschließlich perfekt ausgereifte Trauben aus den Filetstücken der Lage **Schlossböckelheimer Kupfergrube** verwendet. Extremste Selektion durch Hand lautet hier das oberste Gebot. Eine fast rasierklingscharfe Mineralität zeichnet diesen durch die vulkanischen Gesteinsböden geprägten Wein aus.

Boden: Melaphyr, vulkanisches Eruptivgestein, von eingebrachtem Carbonschiefer überdeckt: Tausende von Arbeitsstunden waren zu Beginn des vorherigen Jahrhunderts nötig, um aus dem ehemaligen Kupferbergwerk und dem umliegenden schroffen Felsgelände einen Weinberg entstehen zu lassen. Heute erheben sich die Terrassen rein südorientiert in die Höhe. Die Trauben verzeihen keine Fehler und fordern auch im Keller größte Zurückhaltung.

Beschreibung: Salzig steinige Mineralität verleihen diesem Riesling seine unverwechselbare Identität, die intensive Würze kommt durch Feuersteinnoten und frische Kräuter zum Ausdruck. Enorm vielschichtig explodiert dieser hochkonzentrierte Riesling förmlich im Mund und vereint Eleganz mit Kraft und herausragender Mineralität. Ein Wein für Fortgeschrittene, mit langem Finish und hohem Reifepotenzial.

Passt zu: Dieses Große Gewächs garantiert gemeinsam mit asiatischem Essen, scharfen, mit Chili angereicherten Speisen wie Curryvariationen, Thunfisch in geschrotetem Pfeffermantel oder Sashimi eine wahre Geschmacksexplosion.

Fakten:

<u>Ertrag:</u>	30 hl/ha
<u>Ausrichtung der Lagen:</u>	Süden
<u>Boden:</u>	Melaphyr, Carbonschiefer
<u>Ausbau:</u>	Halbstück und Edelstahl
<u>Alkohol:</u>	13,5 %
<u>Restzucker:</u>	0,8 g/l
<u>Säure:</u>	6,8 g/l
<u>Trinktemperatur:</u>	8 bis 12 Grad
<u>Trinkreife:</u>	2012 bis 2020



Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

PRÄDIKATSWEINE

Riesling Kabinett

Der Riesling Kabinett von Gut Hermannsberg wird aus Trauben gewonnen, die aus unterschiedlichen Lagen wie Steinberg oder Altenbamberger Rotenberg stammen. Diese Böden eignen sich ausgezeichnet, um dem klassischen Kabinettstil gerecht zu werden.

Boden: Der Name der Lage Steinberg leitet sich von dem sehr hohen Steinanteil im Boden ab. Auf den skelettreichen Porphyrböden mit karger Lössauflage wachsen Trauben, die markante Weine mit vielschichtigem Aroma und kristalliner Mineralität ergeben.

Der Altenbamberger Rotenberg, ein sehr steiler Weinberg, liegt idyllisch im Alsenztal, einem Seitental der Nahe. Der Name Rotenberg findet seinen Ursprung in der Zeit des Rotliegenden und zeichnet sich durch karge, steinige, mit Ryolith durchsetzte Böden aus. Seine Weine sind extrem lagerfähig.

Beschreibung: Dieser Riesling beeindruckt allein mit seinem vielschichtigen Duft und feinem Schmelz ohne je üppig zu erscheinen. Seine Aromen umfassen sowohl frische Kräuter als auch süße, gereifte Frucht. Leicht, frisch, beinahe tänzelnd bietet er im Gaumen eine sehr gute Balance zwischen Süße und Säure. Langer, harmonischer Abgang.

Passt zu: Ergänzt harmonisch asiatische Gerichte wie Frühlingsrollen, Huhn süß-sauer oder Pekingente.

Fakten:

<u>Ertrag:</u>	55 hl/ha
<u>Ausrichtung der Lagen:</u>	Süden
<u>Boden:</u>	Porphyr, Ryolith
<u>Ausbau:</u>	Edelstahl
<u>Alkohol:</u>	9,5 %
<u>Restzucker:</u>	37 g/l
<u>Säure:</u>	8,1 g/l
<u>Trinktemperatur:</u>	8 bis 12 Grad
<u>Trinkreife:</u>	2012 bis 2015



Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Rotenberg Spätlese

Der Altenbamberger Rotenberg ist ein extrem steiler Weinberg, durch schützende Wälder begrenzt. Im oberen Teil herrscht eine lange Vegetationsperiode. Reifen die Trauben dort optimal aus, sind sie die idealen Lieferanten für eine Spätlese. Der Rotenberg bringt kräftige, mineralische Rieslinge mit Komplexität, Würze und hohem Lagerpotenzial hervor.

Boden: Der **Altenbamberger Rotenberg** liegt idyllisch im Alsenztal, einem Seitental der Nahe. Der Name Rotenberg findet seinen Ursprung in der Zeit des Rotliegenden und zeichnet sich durch karge, steinige, mit Ryolith durchsetzte Böden aus.

Beschreibung: Diese Spätlese verzaubert den Gaumen durch seine grandiose Finesse und eine Harmonie von Süße und Säure, die ihresgleichen sucht. Exotische Fruchtaromen, die einzigartige Balance der Fruchtsüße sowie ein lebendiges Säurespiel verzaubern selbst Weinliebhaber, die normalerweise eher selten zu Süßweinen greifen.

Passt zu: Harmoniert optimal mit Desserts aus dunkler Schokolade wie beispielsweise eine Schokotarte, mit exotischem Fruchtsalat oder Käse. Kann auch für sich als Dessert genossen werden.



Fakten:

<u>Ertrag:</u>	45 hl/ha
<u>Ausrichtung der Lagen:</u>	Süden
<u>Boden:</u>	Ryolith
<u>Ausbau:</u>	Edelstahl
<u>Alkohol:</u>	9 %
<u>Restzucker:</u>	72,2 g/l
<u>Säure:</u>	7,4 g/l
<u>Trinktemperatur:</u>	8 bis 12 Grad
<u>Trinkreife:</u>	2012 bis 2015

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Steinberg Spätlese

Auf den "steinreichen" Porphyrböden – daher auch der Lagenname – wachsen besonders markante Rieslinge. Der Steinberg ist nach Süden und Südwesten ausgerichtet und verfügt über eine gute Sonnenreflektion.

Boden: Der Name der Lage **Steinberg** leitet sich von dem sehr hohen Steinanteil im Boden ab. Auf den skelettreichen Porphyrböden mit karger Lössauflage wachsen Trauben, die markante Weine mit vielschichtigem Aroma und kristalliner Mineralität ergeben. Kühnende Westwinde sorgen dafür, dass die Weine ihre Balance erlangen.

Beschreibung: Allein der Duft erzählt von hochreifen Trauben während der Lese. Fantastischer Spannungsbogen zwischen reifer Frucht, Süße und Säure. Überwältigend ist auch die markante Mineralität, die sich bis zum Schluss, fein salzig, durchzieht. Die Steinberg Spätlese ist etwas für Kenner: kristallklare Fruchtaromen, gepaart mit einer feinen, salzigen Mineralität machen diesen Wein zu etwas absolut Außergewöhnlichen.

Passt zu: Der ideale Duettpartner für Crème Brûlée, exotischen Obstsalat oder Käse. Für sich alleine genossen eignet er sich ideal als Aperitifwein.

Fakten:

<u>Ertrag:</u>	40 hl/ha
<u>Ausrichtung der Lagen:</u>	Süden, Südosten
<u>Boden:</u>	Lemberg-Porphyr
<u>Ausbau:</u>	Halbstück und Edelstahl
<u>Alkohol:</u>	9,5 %
<u>Restzucker:</u>	76,7 g/l
<u>Säure:</u>	8,1 g/l
<u>Trinktemperatur:</u>	8 bis 12 Grad
<u>Trinkreife:</u>	2012 bis 2015



Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

6. Das Gästehaus – für Natur- und Genussliebhaber



Inmitten der Weinberge gelegen, eröffnet sich dem Besucher eine Welt voll Ruhe, Langsamkeit, Genuss und viel frischer Luft. Vom Gästehaus aus hat man einen herrlichen Blick auf die Nahe und die umliegenden Weinberge. Entspannung ist hier angesagt: Ob bei einem Glas Riesling oder einem Spaziergang durch die Weinberge. Wer hier ankommt, muss nur noch tief durchatmen und darf die Seele baumeln lassen.

Vom Steinberg bis zum Hermannsberg

Einstens residierten die Weinbaudirektoren der ehemaligen staatlichen Weinbaudomäne „Niederhausen-Schlossböckelheim“ in diesem Gebäude. Erst in den 90er Jahren wurde dieses Haus zu einem Gästehaus umgebaut. Nach der Übernahme des Weingutes durch Jens Reidel und Dr. Christine Dinse steht nun das stilvolle Gästehaus nach umfangreichen Renovierungsarbeiten wieder für kurze und lange Urlaube mitten im Grünen zur Verfügung. Jedes der sieben Zimmer ist nach einer der Lagen von Gut Hermannsberg benannt. Vier davon bieten mit einem zusätzlichen Wohnraum jeweils insgesamt vier Gästen Platz zum Nächtigen. Jedes Zimmer ist liebe- und geschmackvoll eingerichtet und verfügt über Telefon, Internet und Sat-TV. Erholung bietet nicht nur die ruhige und gesunde Umgebung – besonderer Wert wurde auf die gesamte Einrichtung und die verwendeten Materialien gelegt: Holzböden, stilvolle Möbel und modern gestaltete Bäder garantieren eine Wohlfühlatmosphäre rund um die Uhr.

Die **Preise pro Nacht** betragen zwischen 95 und 160 Euro pro Zimmer (zwei Personen) inkl. reichhaltigem Frühstück und einer Weinprobe. In 4 Apartments gibt es Schlafmöglichkeiten für weitere Personen (gegen Aufpreis).

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

7. Das Team

Jens Reidel und Dr. Christine Dinse, Inhaber

Jens Reidel und Dr. Christine Dinse-Reidel haben den Schatz an der Nahe erkannt und das Weingut 2009 erworben. Gemeinsam mit ihrem Betriebsleiter Karsten Peter will man wieder an die Erfolge vergangener Jahre anknüpfen.

Karsten Peter (Betriebsleiter) stammt aus einer Winzerfamilie in Bad Dürkheim, doch sein Lebenslauf zeigt, dass es ihn nie lange in der Pfalz hielt. Seine Wanderjahre führten ihn nach Burgund, Australien, Neuseeland - und schließlich zurück nach Deutschland, wo er sich bereits im Weingut Schäfer-Fröhlich mit der Nahe bekannt machte und im Weingut Schloss Westerhaus tätig war, bevor er auf den Hermannsberg wechselte und dort die volle Verantwortung für den Jahrgang 2009 übernahm.

Der Qualitätsfanatiker Karsten Peter will durch umfassende Investitionen, höhere Aufmerksamkeit und Fokus auf die Pflege der Weinberge, die Modernisierung der Keller und einer kompletten Neuorientierung des Qualitätskonzeptes wieder an die Erfolge vergangener Jahre anknüpfen.

Gut Hermannsberg ist heute in Besitz von 30 Hektar Rebfläche, dabei handelt es sich ausschließlich um klassifizierte ERSTE LAGEN. Die Weinberge liegen größtenteils arrondiert um das im Jugendstil erbaute Gutsgebäude. Die Steil-Lagen, wie die legendäre Kupfergrube, der Monopol-Weinberg Hermannsberg und die Traiser Bastei gehören zu den besten Riesling-Lagen Deutschlands und der Welt. Karsten Peter sieht dieses Potenzial als Verpflichtung für die kommenden Jahre. Er will einzigartige, mineralische, gehaltvolle und präzise Weine - wie sie nur hier entstehen können.

Hagen Rüdlin (Vertriebsleitung) ist für sämtliche nationalen und internationalen Verkaufs- und Vertriebsagenden von Gut Hermannsberg zuständig. In Deutschland und Österreich kooperiert Gut Hermannsberg mit seinem Vertriebspartner Smart-Wines. Ein wichtiges Etappenziel für Rüdlin ist die Distribution der fitnessreichen Rieslinge, die Betriebsleiter Karsten Peter Jahr um Jahr noch brillanter vinifiziert, im On-Trade Bereich im angelsächsischen Raum. „Ich habe mir vorgenommen, dass die Weinliebhaber in aller Welt Gut Hermannsberg und seine wundervollen Weine kennen lernen.“, so Hagen Rüdlin.

Konstanze Lange ist für das Wohl der Gäste von Gut Hermannsberg zuständig und betreut als Hoteldirektorin das in den letzten Jahren behutsam und liebevoll renovierte Gästehaus, das ehemalige Beamtenhaus der Domäne. Momentan verfügt es über sieben komfortable Gästezimmer, fünf davon sind Suiten. Anhand zahlreicher Genuss-Packages mit Themen-Schwerpunkten auf Golf,



Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany
Telefon +49 (0) 67 58 - 92 50 - 0 / Telefax +49 (0) 67 58 - 92 50 - 19
E-Mail info@gut-hermannsberg.de
Internet www.gut-hermannsberg.de

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Fitness oder Wellness möchte man sämtlichen Bedürfnissen der Gäste gerecht werden. Ziel von Konstanze Lange ist es, die wunderschöne Location bei Genussreisenden und bei Naturliebhabern bekannter zu machen, sowie verstärkt Top-Manager für Seminare und Meetings auf Gut Hermannsberg zu begeistern.

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

8. Vertrieb

Für den Vertrieb in Deutschland und Österreich ist die Kölner Agentur Smart Wines zuständig.

SMART WINES GmbH
Brückenstraße 21
D-50667 Köln
Tel: 0049 (0) 221-120 447
Fax 0049 (0) 221-123 090
smart@smart-wines.de

9. Daten und Fakten

Eigentümer:	Jens Reidel und Dr. Christine Dinse
Betriebsleiter:	Karsten Peter
Rebfläche:	30 Hektar
Homepage:	www.gut-hermannsberg.de

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

10. Kontakt

Gut Hermannsberg
Ehemalige Weinbaudomäne
55585 Niederhausen-Nahe
Deutschland
Tel.: 0049 (0) 67 58-92 50-0
Fax: 0049 (0) 67 58-92 50-19
E-Mail info@gut-hermannsberg.de
Internet www.gut-hermannsberg.de

Presseanfragen:

Wine&Partners
Peter-Jordan-Straße 6/3
1190 Wien
Österreich
Tel.: 0043 (0) 1 369 79 900
Fax: 0043 (0) 1 369 79 909
E-Mail: s.auernigg@wine-partners.at
Internet: www.wine-partners.at

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

11. Pressestimmen

Decanter, Februar 2013

Kolumne "What I've been drinking this month", Andrew Jefford

Ich kann mich noch gut an meinen Besuch der Königlich-Preussischen Weinbaudomäne an der Nahe in den frühen 90er Jahren erinnern: herrliche Weingärten, allesamt Erste Lagen, nach der VDP-Klassifikation, allerdings wenig ansprechenden Etiketten mit altbacken wirkender gothischer Schrift. Die neuen Eigentümer taufte die Domäne auf den Namen Gut Hermannsberg. Die 2011er Altenbamberger Rotenberg Spätlese, von einem unglaublich steilen, südorientierten Weinberg versetzt mit rotem Sandstein, gleicht einem Festschmaus: Zarte Grapefruit-, Pfirsich- und Mandarinennoten, und ein wunderbar finessenreiches, mineralisches Finish.

Handelsblatt, Die 100 besten. 1. Dezember 2012

Gut Hermannsberg: Nach wie vor königlich, Pit Falkenstein

Das malerisch mitten in den Weinbergen gelegene Gut, von dem hier die Rede ist, kehrt nun schon zum zweiten Mal in die Liste der 100 Besten zurück. (...) Seit drei Jahren ist nun Jens Reidel neuer Besitzer, gemeinsam mit seiner Dr. Christine Dinse. Reidel verspricht, alles daranzusetzen, dass Gut Hermannsberg (...) auf Dauer in der Bestenliste bleibt. (...) Ein Garant dafür ist Karsten Peter, der famose Betriebsleiter und Kellermeister. (...) Er gebietet über 30 Hektar Spitzenlagen wie Hermannsberg, Kupfergrube und Bastei entlang der Nahe mit unterschiedlichen Böden (...). Reichlich Feuerstein ist dort zu finden, was dem Riesling den unverkennbaren mineralischen Geschmack verleiht.

Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 9. Dezember 2012

"Innovation des Jahres", Stuart Pigott

Seit die ehemalige königlich-preußische Weinbaudomäne in Niederhausen im Besitz von Jens Reidel und Dr. Christine Dinse ist, erwacht dieser schlafende Riese zum Leben. Die trockenen Riesling Großen Gewächse sind tatsächlich großartige und eigenständige Weine, und auch die "normalen" Weine beeindrucken, allen voran der 2011er Riesling trocken "Jubiläumswein".

10. November 2012, Allgemeine Zeitung

„Der Zauberer im Weinkeller“, Norbert Krupp

Der Name ist Programm: „Gut Hermannsberg“. (...) Denn der größte Teil der knapp 30 ha Weinberge sind in der Spitzenlage „Hermannsberg“ zu finden, die zu 100 Prozent dem Betrieb gehört. (...) „Wein ist Natur, und große Weine entstehen immer im Weinberg“, lautet die Philosophie von Gut Hermannsberg, dessen jüngste Kollektion (...) von Jahr zu Jahr erhebliche Fortschritte gemacht hat. Das bestätigte auch die Redaktion des Gault&Millau WeinGuide

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Deutschland, die jetzt den Betrieb und seinen Kellermeister Karsten Peter als „Aufsteiger des Jahres“ feierte und mit vier von fünf Trauben belohnte. *„Die Weinberge stehen bei uns absolut im Vordergrund“*, verriet Peter und fügte hinzu, dass weniger die Technik als vielmehr Wissen und Erfahrung die Qualität beeinflussen. *„Wir sind sehr glücklich über die Auszeichnung“*, gestand Jens Reidel (Anmerkung: Jens Reidel ist Eigentümer von Gut Hermannsberg). Diese gelte insbesondere Karsten Peter, der *„den Zaubertrank ja in die Flasche gebracht“* habe.

November 2012, Gault&Millau Weinguide 2013, Joel Payne

Der Gault&Millau Weinguide Deutschland kürt Gut Hermannsberg, Karsten Peter, zum Aufsteiger des Jahres

Einst von dem renommierten englischen Weinautor Hugh Johnson als das vielleicht beste Weingut Deutschlands gerühmt, scheinen nun diese Glanzzeiten zurückzukehren. Wie Phönix aus der Asche steigt die ehemalige Gutsverwaltung und gehört mittlerweile wieder zu den Top Ten der Region (...). Den starken Eindruck der ersten beiden Jahrgänge konnte man mehr als bestätigen, es scheint, dass die Eigenheiten der Lagen immer besser verstanden werden. Und die Weinberge sind grandios: 30 Hektar, die ausschließlich Erste Lagen nach VDP-Klassifikation sind. (...) In nur drei Jahren führte Karsten Peter diesen ehemals weltberühmten Betrieb zurück in die Gebietsspitze. Vom Gutswein bis zur edelsüßen Rarität – ein Sortiment aus einem Guss. Die Qualität der Weine zeigt sich nicht nur bei den beiden herausragenden Auslesen aus der Kupfergrube, die zu den besten gehören, nicht nur an der edelsüßen Spitze oder den „Großen Gewächsen“, sie zeigt sich vor allem auch bei dem darunter angesiedelten Riesling „Steinterrassen“, der besser ist als viele Großen Gewächse. Stetig wird man hier besser, jede Kollektion ist noch stärker, als die des Vorjahres. Deshalb verleihen wir in diesem Jahr gern die vierte Traube! Von diesem neu erstandenen Betrieb wird man fraglos noch viel hören.

November 2012, wein.pur

„Großer Riesling von Preußens Gnaden“, Uwe Kauss

Für die rund 12 ha große Kupfergrube ist Karsten Peter verantwortlich (...). Er ist ein akribischer Weinmacher mit Perfektionsanspruch. *„Ich kenne nur wenige so prägnante Lagen, die auch über Jahrzehnte ihr Terroir charakterisieren“* sagt er, und Ehrfurcht ist zu spüren. (...) Die Kupfergrube besteht nun aus Melaphyr (...) mit mühevoll aufgebrachtem Karbonschiefer. Diese Kombination erzeugt den so besonderen Charakter der Weine. Karsten Peter baut sie aus über 30 Parzellen einzeln aus, um die Nuancen herausarbeiten zu können. (...) Das Große Gewächs aus der Kupfergrube besitzt eine Tiefe, Komplexität und Dichte wie nur wenige Weine in Deutschland. Die Intensität und Balance dieses Rieslings machen ihn zu einem wirklich großen Wein. *„Die zweite große Stärke der Lage ist die präzise Botrytis, die sich hier aus der Kombination von sirrender Tageshitze und feuchter Nachtkühle entwickelt“*, erzählt Karsten Peter. Mit „besonders scharfer Selektion“ (...) hat er erstmals *„aus angeschrumpften Beeren mit einem Hauch Botrytis“* eine

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Versteigerungsauslese erzeugt. Die Konzentration des Weines ist schwer steigerbar, er besitzt schon jetzt so viel Finesse, Straffheit und Länge, dass es schwer ist, die Qualitätssteigerung nach 20 Jahren Reife zu prognostizieren. Karsten Peter geht hinaus auf die große Terrasse des Weinguts und blickt hinüber zur Kupfergrube (...). *„Wenn ich daran denke, wie viele zehntausend Arbeitsstunden hier hart gearbeitet wurde, dann spüre ich Ehrfurcht vor dieser Leistung. Und dann weiß ich, wie viel wir arbeiten müssen, damit dort großer Wein entsteht.“*

16. September 2012, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

„Satte Frucht, viel Schmelz“, Stuart Pigott

Mit Rauch im Duft und mineralischer Rasse lebt der 2011er Kupfergrube Riesling mehr von seiner Säure, obgleich diese das Finale nicht im geringsten dominiert. Deutlich weicher und cremiger wirkt der enorm reife 2011er Bastei Riesling Großes Gewächs, der im Duft von exotischen Früchten und einer Kaffeenote geprägt ist. Quasi perfekte Trauben sind für die Qualität dieser Weine verantwortlich, und die Vergärung der ungeklärten Moste hat ihnen besondere Würze und Kraft verliehen. (...) Die geschmackliche Grenze zwischen den Großen Gewächsen und den anderen trockenen Rieslingen aus dem Jahr 2011 ist bei den Hermannsberger Weinen fließend. Der 2011er Riesling trocken „Steinterrassen“ (...) besitzt eine ähnlich beeindruckende Statur und ausgeprägte Würze wie die GGs des Hauses (...).

Pressestimmen anlässlich der Präsentation der Großen Gewächse 2011

05. September 2012, dasweinform.de

Markus Vahlefeld

„Vielleicht hat Gut Hermannsberg die bisher stärkste Kollektion seines jungen Daseins hingelegt. Vor allem die Kupfergrube ist herrlich würzig und toll.“

September 2012, falstaff.at

„VDP – Große Gewächse 2011“, Stephan Reinhardt

Stephan Reinhardt über Riesling Kupfergrube Großes Gewächs 2011, 93 Punkte

„Klares, mittleres Gelb. Interessant würziges Bukett, deutliche Spontangäraromen, konzentrierte Frucht, die ins Tropische tendiert, zarte Kräutraromen, Fenchel. Am Gaumen pur, spannend, naked, enorm mineralisch, ein wirklicher Cru ohne Kompromisse, der beste Hermannsberger, den ich bislang verkostet habe.“

September 2012, captaincork.com

„Große Gewächse 2011: nahe bei Nahe“, Markus Vahlefeld

(...) Bereits seit Jahren zeigt die Nahe den anderen Regionen, wo der Hammer hängt. Die Weine besitzen Reife und Schmelz und sind trotzdem hochelegant und verspielt. (...) Aber auch (...)

Riesling!

GUT HERMANNSSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Krüger-Rumpf oder Gut Hermannsberg haben starke Weine auf die Flasche gebracht, wobei vor allem die Entwicklung von Gut Hermannsberg steil nach oben zeigt. Mit seiner Kupfergrube hat Hermannsberg einen der spannendsten Rieslinge hervorgezaubert (...).

29. August 2012, entkorktundabgeschmeckt.de

„Groß. Oder nicht ganz so groß. Die Großen Gewächse 2011. (Teil 2)“, Wolfgang Fassbender

Und wenn Weine von der NAHE zu probieren sind, dann erwartet man grandiose Dönnhoffs (...) vorneweg. Von diesen Vorurteilen sollte man sich lösen. Dann nämlich wird man herausfinden, dass einen die Weine von Gut Hermannsberg in diesem Jahr fast noch mehr begeistern. (...) Kupfergrube oder Hermannsberg? Die Entscheidung ist schwierig – für mich ist der Hermannsberg der spannendere Wein, der eigenständigere; andere sehen das umgekehrt. (...)

Mai 2012, FAZ

„Zurück im Leben“, Stuart Pigott

In den deutschen Weinbaugebieten ist Innovation kein Fremdwort. (...) Eine andere Idee verfolgt der 2011er Riesling trocken "Cristall" (...), eine neue Cuvée aus den Spitzenlagen des Gutes (...). Wie der Name suggeriert, handelt es sich um einen Riesling von extrem ausgeprägter kernig-mineralischer Art. Er wirkt streng im positiven Sinne (...) durch die rassige Säure und den betont salzig-mineralischen Geschmack. Im Duft ist er sehr würzig mit einer intensiven Grapefruit-Note. Er Wein (...) wurde als bewusster Kontrapunkt zum neuen Gutsriesling 2011er "Just Riesling" (...) geschaffen, der (...) fruchtbetonter (Birne, Weiße Pfirsich und etwas Grapefruit) (...) schmeckt. Die Nahe wurde gerade um einige wichtige Innovationen reicher, trockene Weißweine, die den bekannten geschmacklichen Rahmen auf positive Weise sprengen.

Mai 2012, Weinwelt

"History now Nahe", Matthias Stelzig

Der 200 Meter hohe Rotenfels, der (...) als höchste Steilwand zwischen Skandinavien und den Alpen überragt, war zu Zeiten von Titanosuchia gerade aus flüssigem Magma erstarrt. So und nur in Mitteleuropa lagerte sich erstmals Rotliegendes ab. (...) Mit dieser geologischen Entwicklung fängt die Weingeschichte der Nahe erst an. Von den 180 Bodensorten (...) ahnten die Römer wohl kaum etwas. Aber sie pflanzten Reben. (...) Mit dem Niedergang des Römischen Reiches ab dem 4. Jahrhundert hinerließen die abgezogenen Garnisonen kultivierte Weinberge (...). Erst im 18. Jahrhundert ging (...) es bergauf, der Weinbau wurde gesetzlich auf Hänge beschränkt, staatliche Stellen ordneten Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen an, legten geeignete Lesezeitpunkte und den Anbau einer geeigneten Rebsorte fest. (...) Anfang des 20. Jahrhunderts, spätestens mit der

Riesling!

GUT HERMANNSBERG VORMALS KÖNIGLICH PREUSSISCHE WEINBAUDOMÄNE
Ehemalige Weinbaudomäne / 55585 Niederhausen - Nahe / Germany

Reblausplage, stand der Anbau kurz vor dem Aus. Als Gegenmaßnahme gründete der preußische Staat Weinbaudomänen. Staatliche Musterbetriebe wie Gut Hermannsberg in Niederhausen sollten die Branche stabilisieren und wurden großzügig gefördert. (...) 1971 - endlich - wurde die Nahe gesetzlich als heutige Weinregion definiert. (...) Avantgardisten (...), die auf Qualität setzten, blieben lange unter sich. (...) Heute trägt jeder vierte Stock Rieslingtrauben. Die trockenen Weine stehen für ihre mineralischen Noten in vielen Varianten. Auch die Süßen sind jedes Jahr dabei, wenn es um die Spitzenplätze geht.